

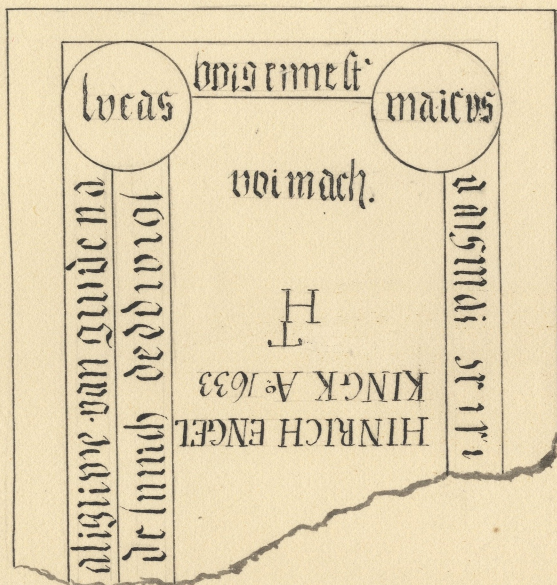
Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen



Einiges grobgeschliffenes Stein liegt im Gange des Saales, wo die Stadtbibliothek
 ist, außerselbst des Baus. Im 4. Jahrhunderte sind die Mauern des Saales
 zerstört worden. Aber die Inschrift ist wenig verletzt zu sehen, als die Stadt
 Bürgermeister: so spricht aber aus der ersten Zeile zu sehen, daß es die
 Grabmal der Bergemeisters Grewin von Gendena, von Strudt II. 349.
 unter dem J. 1456 aufgesetzt.
 Die Inschrift H ist die latein. Schrift ist die folgende.

van Gendena - Grewin

bi etrad: Grewin Gendena L. (nigro W. 7) 1456.

Hermann Gendehovus

Senator sig. 1450. Consul 1457.

bezoeben im Nieu (cf. Series pp. p. 59.)

1447. Gerwen oder Goswin Gendena

1450. Hermann Gendehoven oder Gendehovus - bezo. aus Doc.

1452. Gendehoven auf Kirchholw als Brigust 12.; f. Striebes Brilo. p. 39.;. hant
als W. auf 1454 now. Siehe l. c. 72.